

FDP

Grau, Christian, Zülpich
Groß, Franz Albert, Kall
Herbrand, Markus, Schleiden
Kurth, Wilhelm, Bad Münstereifel
Rauw, Peter, Hellenthal
Reiff, Hans, Kall
van Meenen, Dirk, Euskirchen

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Grutke, Jörg, Zülpich
Kalnins, Angela, Zülpich
Kroll, Dorothee, Euskirchen
Mende, Elisabeth, Euskirchen
Nitsche, Valérie, Euskirchen

UWV

Dr. Pesch, Dieter, Mechernich
Pick, Thomas, Blankenheim
Troschke, Franz, Mechernich
Westerburg, Frank, Hellenthal

DIE LINKE

Bell, Thomas, Bad Münstereifel
Mörsch jun., Franz Josef, Zülpich

c) von der Verwaltung

Herr Poth, Allgemeiner Vertreter des Landrates und GBL III
Herr Dr. Zilkens, Persönlicher Referent des Landrates
Herr Adams, GBL I
Herr Thomassen, GB I / 13
Herr Kämmerer Hessenius, GB I / 20
Herr Rosell, GBL II
Herr Blindert, GBL IV
Frau Poth, Stabsstellenleiterin 80
Herr Klein, GB I / 13 als Protokollführer

d) Sonstige

Vertreter der örtlichen Presse sowie einige Zuhörerinnen und Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

CDU

Kohlheyer, Clas, Euskirchen
Nußbaum, Hans Peter, Weilerswist

FDP

Kindler, Volker, Weilerswist

UWV

Simon, Wulf-Dietrich, Mechernich

Ohne Fraktion

Rosenke, Günter, Euskirchen

1.) Mittelübertragung 2013/2014

2.) Mittelverwendung 2014

Ausschuss für Wirtsch.Förd.,Tourismus u.Konvers.Vogels.	17.03.2014	Z 1
Kreisausschuss	26.03.2014	Z 2

Der Kreistag beschließt:

- 1.) Die Übertragung der Restmittel in Höhe von 80.000,00 Euro aus dem Sachkonto Demografie für die Fortführung bereits laufender Projekte sowie für Projekte in der Ideenphase.
- 2.) a.) die vorgeschlagenen Demografie-Projekte sowie die Mittelansätze 2014 zur Umsetzung sowie

b.) die Bereitstellung der Mittelansätze für die Fortführungsprojekte Rucksack-Kita, Woche der Generationen und Demografie-Dialog für 2014.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig,
bei Enthaltung der FDP- und UWV-
Fraktion)

TOP 4

IRR – Innovationsregion Rheinisches Revier GmbH (IRR GmbH) D 16/2014

Ausschuss für Wirtsch.Förd.,Tourismus u.Konvers.Vogels.	17.03.2014	Z 1
Kreisausschuss	26.03.2014	Z 2

Fraktionsvorsitzender Grutke (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN) bittet in diesem Zusammenhang um Korrektur der Niederschrift des Kreisausschusses, da sein Beitrag in der entsprechenden Passage nicht lautete, dass Land beteilige sich nur und stelle den Vorsitz, sondern das Land beteilige sich nicht und stelle den Vorsitz.

Unter Einbeziehung der vorbehaltlichen Erklärung von CDU- und SPD-Fraktion (siehe Kreisausschuss) lässt der Vorsitzende nun abstimmen und der Kreistag fasst folgende Beschlüsse:

Der Kreistag genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung D16/2014 und fasst im Hinblick auf die Gründung der IRR – Innovationsregion Rheinisches Revier GmbH folgende Beschlüsse:

1. Der Kreistag stimmt der unmittelbaren Beteiligung des Kreises Euskirchen an der IRR – Innovationsregion Rheinisches Revier GmbH mit einem Stammkapitalanteil in Höhe von 2.000 € (8 %) auf der Grundlage des als Anlage 1 der Vorlage beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Stand: 19.02.2014) zu. Diese Zustimmung gilt auch insoweit, als an dem zu Grunde liegenden Gesellschaftsvertrag im Rahmen von künftigen Beratungen

oder des Anzeigeverfahrens nach § 115 GO NRW Änderungen vorgenommen werden, die die inhaltliche Aussage des Vertrages nicht grundlegend verändern. Die Zustimmung gilt insbesondere erteilt für die Aufnahme des Weisungsrechtes gem. § 108 Abs. 5 Nr. 2 GO NRW.

2. Der Kreistag beschließt, Mittel für einen jährlichen Geschafterzuschuss gem. § 20 Abs. 2 Gesellschaftsvertrag (Geschäftsbereich 1 "Netzwerkaktivitäten/Betrieb der Geschäftsstelle") in Höhe von maximal 12.000 €/Jahr bis zum Jahr 2017 bereitzustellen.
3. Der Kreistag beschließt, dass der Kreis Euskirchen in der Geschafterversammlung durch 3 Person(en) vertreten werden soll.
4. Der Kreistag wählt folgende Vertreter/innen des Kreises Euskirchen für die Dauer der Wahlperiode in die Geschafterversammlung die IRR – Innovationsregion Rheinisches Revier GmbH:

Ordentliche Mitglieder:	Stellvertreter: (gebundene Vertretung)
Rosenke, Günter (Zugriff LR § 26 Abs. 5 KrO)	Poth, Manfred (Zugriff LR § 26 Abs. 5 KrO)
Kolvenbach, Bernd	Weber, Günter
Schmitz, Hans	Ramers, Markus

Sofern in der neuen Wahlperiode noch keine neuen Vertreter bestellt sind, üben die bisherigen Vertreter ihr Amt bis zum Amtsantritt der neuen Vertreter weiter aus.

Von den ordentlichen Mitgliedern wird Herr Bernd Kolvenbach (CDU) zum Stimmführer gewählt.

5. Der Kreistag nimmt die unmittelbare Beteiligung des Zweckverbandes Region Aachen an der IRR GmbH mit einem Stammkapitalanteil in Höhe von 2.000 € (8 %) auf der Grundlage des der Vorlage als Anlage 1 beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Stand: 19.02.2014) zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit dafür,
bei Gegenstimmen der Fraktion
Bündnis 90 / DIE GRÜNEN sowie
Herr Pick und Herr Dr. Pesch
(beide UWV-Fraktion)

Das Freihandelsabkommen TTIP stoppen - Kommunale Daseinsvorsorge schützen

Fraktionsvorsitzender Bell (DIE LINKE) verweist auf die ausführliche Begründung der Resolution und gibt ergänzend einige Informationen hierzu und ist der Auffassung, dass hier die Spitzenverbände des Kreises und der Kommunen gefordert seien.

Fraktionsvorsitzender Reidt (CDU) beantragt eine Vertagung in die nächste Sitzungsperiode.

Fraktionsvorsitzender Grutke (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN) ist für eine Abstimmung in der heutigen Sitzung, da jeder Bereich der Daseinsvorsorge vom Freihandelsabkommen betroffen sei.

Fraktionsvorsitzender Schulte (SPD) ist der Auffassung, man könne den Landkreistag höchstens auffordern, an der Stelle mehr Transparenz zu schaffen, da bislang keine belastbaren Informationen zur Verfügung stehen. Allerdings könne man auch einer Vertagung etwas abgewinnen.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit dafür,
bei Gegenstimmen der Fraktion
DIE LINKE

TOP 6 Entwicklung einer kohärenten eGovernment-Strategie für die Dienstleistungen der Kreisverwaltung Euskirchen A 43/2014 hier: Antrag der SPD-Fraktion

Kreisausschuss	26.03.2014	Z 1
Verwaltungsergänzung	02.04.2014	Z 2

Der Kreistag fasst ohne weitere Aussprache folgenden Beschluss:

Der bisherige eGovernment-Prozess der Kreisverwaltung wird zustimmen zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwicklung der kohärenten eGovernment-Strategie für die Dienstleistungen der Kreisverwaltung fortzusetzen und dabei die in der Z2 / A 43 / 2014 beschriebenen Handlungsgrundsätze zu beachten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7 Jahresabschluss 2009 nach § 37 GemHVO

Info 72/2013

Kreisausschuss	04.12.2013	Z 1
Kreistag	18.12.2013	Z 2
Arbeitsgruppe "Finanzen, Personal, Controlling"	11.03.2014	Z 3
Kreisausschuss	26.03.2014	Z 4

Die Info 72 / 2013 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig,
bei Enthaltung der UWV-Fraktion

TOP 8 Jahresabschluss 2013; Ermächtigungsübertragung nach § 22 GemHVO V 125/2014

Kreisausschuss	26.03.2014	Z 1
Verwaltungsergänzung	04.04.2014	Z 2

Der Kreistag beschließt die Ermächtigungsübertragungen bis zur Höhe der Ansätze laut der der V 125/2014 beiliegenden Listen einschließlich der Ergänzung der Z 2 / V 125 / 2014.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig,
bei Enthaltung der UWV-Fraktion

TOP 9 Regelung über Art, Umfang und Dauer von Ermächtigungsübertragungen gem. § 53 Abs.1 KrO NRW i. V. m. § 22 Abs.1 GemHVO NRW V 119/2014

Kreisausschuss	26.03.2014	Z 1
----------------	------------	------------

UWV-Fraktionsvorsitzender Troschke bittet um Beantwortung der Fragen was die Verfügung zur Regelung der Frist der Beantragung bedeutet, wie der Umfang der Übertragungen geregelt wird und wann der Kreistag Kenntnis von diesen Dingen erhält.

Kreiskämmerer Hessenius erläutert, dass im Rahmen des Jahresabschlusses verwaltungsintern Fristen für die anzumeldenden Übertragungen gesetzt werden, die meist Mitte/Ende Januar liegen und jährlich - wie bislang auch - festgelegt werden. Eine Begrenzung der Summe von Übertragungen sei nicht vorgesehen und enthalten, weil dies weder planbar noch vorhersehbar sei. Die entsprechende Information des Kreistages, die auch gesetzlich vorgeschrieben sei, erfolge weiterhin im ersten Quartal des Jahres.

Der Kreistag stimmt der Regelung über Art, Umfang und Dauer von Ermächtigungsübertragungen gem. § 53 Abs.1 KrO NRW i. V. m. § 22 Abs.1 GemHVO NRW in der Fassung der Anlage 1

UWV-Fraktionsvorsitzender Troschke schlägt Herrn Heinz Schmitz vor.

Der Kreistag beschließt folgende Vorschlagsliste für die Berufung zu ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern beim Sozialgericht Köln:

Schulz, Günter (CDU)

Friedlandstr. 3
53894 Mechernich
Pensionär
geb. 29.10.1950 in Cadenberge/Niedersachsen

Schneider, Hans-Erhard (CDU)

Friedrichsruh 8
53879 Euskirchen
Rentner
geb. 11.12.1950 in Euskirchen

Schmitz, Ruth (CDU)

Nansenstraße 7
53881 Euskirchen
Kfm. Angestellte
geb. 12.12.1961 in Euskirchen

Eberhard Kremer (SPD)

Fougèrestraße 20
53902 Bad Münstereifel
Geschäftsführer/Heimleiter Verein Haus Sonne Schönau e.V.
geb. 19.04.1954 in Bad Münstereifel

Ellen Maria Lehner (SPD)

Drosselweg 23
53927 Schleiden
staatlich anerkannte Erzieherin, DRK Kreisverband Euskirchen
geb. 09.11.1958 in Schleiden

Groß, Maria (FDP)

Zum Ostlandkreuz 9
53925 Kall
Rentnerin
geb. 30.10.1950 in Saarburg

Neveling, Gisela (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN)

Im Auel 46
53937 Schleiden
Psychologin
geb. 09.08.1947 in Oberhausen

Schmitz, Heinz (UWV)

Bahnstraße 8
53894 Mechernich

- den Entwurf einer Rechtsverordnung zur Bildung von Schuleinzugsbereichen gemäß § 84 Abs. 1 SchulG NRW beschlussreif vorzubereiten.
 - die entsprechenden Haushaltsmittel bei der Aufstellung des Haushaltes für das Haushaltsjahr 2015 einzuplanen.
2. Der Kreistag beschließt, die Bildung der Schuleinrichtungen im Sinne des § 56 Abs. 4 KrO ab dem 01.08.2015 wie folgt neu zu ordnen:
- 2.1. Wie bisher bilden die beiden Berufskollegs eine Einrichtung im Sinne des § 56 Abs. 4 KrO.
 - 2.2. Eine eigene Einrichtung bilden die Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (Hans-Verbeek-Schule und St.-Nikolaus-Schule).
 - 2.3. Förderschulen mit sonstigen Förderschwerpunkten (Emotionale und Soziale Entwicklung, Lernen, Sprache) bilden eine weitere eigene Einrichtung im Sinne des § 56 Abs. 4 KrO.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 14

**Inklusionsgesetz
hier: Antrag der UWV-Fraktion**

A 19/2013

Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur	19.11.2013	Z 1
Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur	18.03.2014	Z 2
Kreisausschuss	26.03.2014	Z 3

UWV-Fraktionsvorsitzender Troschke teilt mit, dass der Landkreistag dem Kompromiss des Landes, jährlich für fünf Jahre 35 Mio. € Zuwendungen zu zahlen und bereits nach einem Jahr eine Evaluierung durchzuführen, zugestimmt habe. Bei 54 Kreisen und kreisfreien Städten in NRW könne der Kreis daher mit gut 600.000 € jährlich rechnen. Von der Verwaltung möchte er daher wissen, ob man mit dieser Summe etwas anfangen könne oder ob diese eher "nutzlos" sei.

AV Poth entgegnet, dass es derzeit nicht möglich sei die Höhe der entstehenden Kosten zu beziffern. Wichtig sei allerdings, dass bereits nach einem Jahr evaluiert werde und das Land anschließend die tatsächlichen Kosten erstatte. Ergänzend informiert er, dass die Revision anhand von sechs Referenzkommunen vorgenommen werde, bestehend aus drei Kreisen und drei kreisfreien Städten, deren Kosten dann für das Land hochgerechnet werden.

Der Kreistag nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 15 **Verlängerung der Vereinbarung über Leistungen, Qualitätsentwicklung und Ziele der Frauenberatungsstelle Euskirchen einschließlich der integrierten Fachstelle "Information und Beratung bei sexualisierter Gewalt" mit dem Frauen helfen Frauen e.V. für die Zeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2017** **V 115/2014**

Ausschuss für Soziales und Gesundheit	20.03.2014	Z 1
Kreisausschuss	26.03.2014	Z 2

Fraktionsvorsitzender Grutke (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN) teilt mit, dass Frau Ellen Mende befangen ist.

Der Kreistag beschließt, die mit dem Verein Frauen helfen Frauen e.V. geschlossene Vereinbarung über Leistungen, Qualitätsentwicklung und Ziele der Frauenberatungsstelle Euskirchen einschließlich der integrierten Fachstelle "Information und Beratung bei sexualisierter Gewalt" für die Zeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2016 zu verlängern und für den Vereinbarungszeitraum beim Produkt 331 01, Zeile 15, Mittel in Höhe von 42.000 € jährlich bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 16 **Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.: Folgevertrag vom 01.01.2015 - 31.12.2019** **V 116/2014**

Ausschuss für Soziales und Gesundheit	20.03.2014	Z 1
Kreisausschuss	26.03.2014	Z 2

Der Kreistag beschließt, mit der Verbraucherzentrale NRW e.V. einen Folgevertrag für die Zeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2019 abzuschließen und für die Vertragslaufzeit beim Produkt 331 01, Zeile 15 Mittel in Höhe von 103.600,- € jährlich bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 17 **Schwerbehindertenantragsverfahren hier: Antrag der SPD-Fraktion** **A 37/2014**

Verwaltungsergänzung	05.03.2014	Z 1
Arbeitsgruppe "Finanzen, Personal, Controlling"	11.03.2014	Z 2
Ausschuss für Soziales und Gesundheit	20.03.2014	Z 3

Kreisausschuss 26.03.2014 Z 4

Der Kreistag nimmt die Verwaltungsergänzung Z 1 sowie die Auszüge Z 2 bis Z 4 zur Kenntnis.

TOP 18 Festlegung der Angebotsstruktur der Tageseinrichtungen für Kinder im Kreis Euskirchen im Kindergartenjahr 2014/2015 D 18/2014

Jugendhilfeausschuss	13.03.2014	Z 1
Verwaltungsergänzung	21.03.2014	Z 2
Kreisausschuss	26.03.2014	Z 3

Kreistagsmitglied Rauw (FDP) erklärt seine Befangenheit.

UWV-Fraktionsvorsitzender Troschke teilt mit, dass auch Herr Pick befangen sei.

Der Kreistag genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung D18/2014 und fasst folgende Beschlüsse:

1. Der Jugendhilfeausschuss stimmt der vorliegenden Angebotsstruktur für das Kindergartenjahr 2014/15 zu und beauftragt die Verwaltung, auf dieser Grundlage die für die Gewährung der Landeszuschüsse notwendigen Kindpauschalen dem Landschaftsverband zu melden.

2. Der Kreistag stimmt der späteren Deckung der Mehraufwendungen über eine höhere Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 19 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Heilpraktikergesetz im Regierungsbezirk Köln hier: Änderung von § 6 der Vereinbarung V 103/2014

Ausschuss für Soziales und Gesundheit	20.03.2014	Z 1
Kreisausschuss	26.03.2014	Z 2

UWV-Fraktionsvorsitzender Troschke bittet im Rahmen der Niederschrift um die Beantwortung der Frage, wer über den Versorgungsgrad in unserem Gebiet im Bezug auf Heilpraktiker entscheide? Ob hier der RP zuständig sei oder ob dies ggf. nicht limitiert sei?

Verwaltungsseitig kann nach zwischenzeitlichen Recherchen folgendes mitgeteilt werden:

Für den Bereich des Kreises Euskirchen erfüllt die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein den so genannten

Sicherstellungsauftrag. Das heißt, die KV Nordrhein stellt die bedarfsgerechte kassenärztliche Versorgung rund um die Uhr sicher: Sie wirkt darauf hin, dass überall in Nordrhein Ärztinnen und Ärzte in ausreichender Zahl vorhanden und auch möglichst gleichmäßig verteilt sind (Versorgungsgrad).

Für die Tätigkeit der Heilpraktiker gibt es keine Regelungen.

Der Kreistag beschließt, die der Vorlage als Anlage beigefügte "Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Heilpraktikergesetz im Regierungsbezirk Köln" mit der Stadt Köln zu schließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 20

**Schuleingangsuntersuchungen im südlichen Teil des Kreises Euskirchen
hier: Antrag der SPD-Fraktion**

A 27/2013

Kreistag	18.12.2013	Z 1
Verwaltungsergänzung	10.03.2014	Z 2
Ausschuss für Soziales und Gesundheit	20.03.2014	Z 3
Kreisausschuss	26.03.2014	Z 4

Kreistagsmitglied Dr. Pesch (UWV) hält eine probeweise Einführung entsprechend der Z4 für falsch, da man damit den Eltern ein falsches Signal gebe. Wenn man sich jetzt dazu entscheide, dann müsse es auch Bestand haben.

Fraktionsvorsitzender Grutke (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN) erläutert, dass man das Prozedere ändere, jedoch die Räumlichkeiten und die Struktur nicht optimal seien. Aus diesem Grund sei es wichtig zu schauen, ob diese Lösung praktikabel ist und weiter verfolgt werden sollte. Daraus folge zudem, dass man sich erneut mit dem Thema beschäftigen werde und ein aktiver Beschluss notwendig werde.

Fraktionsvorsitzender Schulte (SPD) findet den Ansatz richtig, allerdings hätten sich zwischenzeitlich auch die Anforderungen verändert, so dass es ggf. notwendig werde an der ein oder anderen Stelle nachzubessern.

Fraktionsvorsitzender Bell (DIE LINKE) hält die Lösung in nicht barrierefreien Räumen für äußerst unglücklich und plädiert dafür, dies möglichst bald zu ändern.

Der Kreistag beschließt, mit Beginn des Schuljahres 2014/2015 probeweise die Wahlfreiheit des Untersuchungsortes für die Schuleingangsuntersuchungen einzuführen. Die Eltern werden von der Verwaltung über die Wahlfreiheit mit Hinweis auf die fehlende Barrierefreiheit in Schleiden informiert. Es soll eine regelmäßige Berichterstattung zur Entwicklung bzw. Inanspruchnahme der Untersuchungsorte erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 21 Stellungnahme des Kreises Euskirchen zum Entwurf des D 17/2014
Landesentwicklungsplanes

Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	12.03.2014	Z 1
Kreisausschuss	26.03.2014	Z 2

Der Kreistag genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung D17/2014 und beschließt die der Z 1 beigefügte aktualisierte Stellungnahme zum LEP.

Abstimmungsergebnis: Mehrheit dafür,
bei Gegenstimmen der Fraktionen
Bündnis 90 / DIE GRÜNEN und
DIE LINKE

TOP 22 Mittelbereitstellung für die Instandsetzung der Kreisstraßen V 107/2014

Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	12.03.2014	Z 1
Kreisausschuss	26.03.2014	Z 2

Der Kreistag beschließt, die Mittel für Straßeninstandsetzungsmaßnahmen im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung bereitzustellen und den Auftrag zur Instandsetzung der Kreisstraßen nach vorheriger Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 23 -Verkehrssituation in Rheder- A 42/2014
hier Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	12.03.2014	Z 1
Kreisausschuss	26.03.2014	Z 2

Fraktionsvorsitzender Bell (DIE LINKE) sieht andere Ortslagen entlang der B51 ähnlich belastet und ist der Auffassung, dass man hier aus Lärmschutzgründen künftig über Tempo-30-Zonen nachdenken müsse, wenn eine Umgehung auf vorhandenen Straßen nicht möglich sei.

Fraktionsvorsitzender Grutke (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN) teilt mit, dass die B51 in eine Landstraße zurückgestuft werde und man die weitere Entwicklung im Rahmen der Gesamtverkehrsplanung verfolgen werde.

Der Kreistag erklärt sich mit der im Fachausschuss besprochenen Verfahrensweise (Z 1) einverstanden.

TOP 24

Konversion Vogelsang, Eintragung in die Denkmalliste

Fraktionsvorsitzender Reidt (CDU) informiert über die vorliegende Eintragungsbekanntmachung zum Bodendenkmal Vogelsang und dass die Eintragung des Flächendenkmals Vogelsang kurzfristig zu erwarten sei. Um in der sitzungsfreien Zeit handlungsfähig zu bleiben, schlage man vor, die Verwaltung zu beauftragen, gegen die Eintragung Klage zu erheben, sofern es die Fläche von Malakoff bis Walberhof betreffe. Einzelheiten könne man dann in einer Fraktionsvorsitzendenkonferenz besprechen.

Fraktionsvorsitzender Schulte (SPD) teilt mit, dass man sich diesem Vorschlag vollumfänglich anschließe.

Fraktionsvorsitzender Grutke (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN) hält die angestrebte Eintragung und Unterschutzstellung für richtig, so dass man einer Klage nicht zustimmen werde.

Fraktionsvorsitzender Reiff (FDP) begrüßt eine entsprechende Positionierung des Kreises, damit die Entwicklungsmöglichkeiten auf Vogelsang durch den Denkmalschutz nicht eingeengt werden.

UWV-Fraktionsvorsitzender Troschke unterstützt das Vorhaben ebenfalls.

Fraktionsvorsitzender Bell (DIE LINKE) möchte wissen, ob in einem etwaigen Klageverfahren Kosten für den Kreis entstehen werden.

AV Poth erläutert, dass sich der Kreis aufgrund der schwierigen Thematik im Denkmalrecht vermutlich anwaltlich vertreten lassen müsse und zu gegebener Zeit möglicherweise ein Gegengutachten in Auftrag geben müsse, so dass sicherlich Kosten entstehen werden, die aber in der Höhe derzeit nicht zu ermitteln seien.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit dafür,
bei Gegenstimmen der Fraktion Bündnis 90 / DIE
GRÜNEN

Der Vorsitzende schließt die Sitzung und bedankt sich für die rege Beteiligung.

Die angeführten Anträge, Vorlagen etc. sind Bestandteil der Originalniederschrift.

Der Vorsitzende

gez. Schmitz

(Schmitz)

1. stellvertretender Landrat

Der Schriftführer

gez. Poth

(Poth)

Allgemeiner Vertreter des Landrates

Euskirchen, 24.04.2014

gez. Klein

(Klein)
Protokollierender Beamter